

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 235.

Montag, den 23. August.

1841.

Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds werden, als diesjährige zweite Benefiz-Vorstellung, künftigen Montag den 23. August
der Fabrikant,
Schauspiel in drei Aufzügen nach Emil Souvestre von Emil Devrient — in gleichen

Nichte und Tante,
Eusspiel in einem Aufzuge von A. Görne, zum ersten Male auf hiesiger Bühne zur Aufführung gebracht werden.

Herr Pauli, Mitglied des königlichen Hoftheaters zu Dresden, hat, unserm Ersuchen mit uneigennütziger Bereitwilligkeit entgegenkommend, im ersten Stücke die Rolle des Cantal, im zweiten die Rolle des Kaufmann Billing geneigtest übernommen.

In der Hoffnung, daß diese Darstellung sich des zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir, daß Herr Musikalienhändler Friedrich Kistner sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte dabei abermals gütigst unterzogen hat. Leipzig, den 14. August 1841.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom Monate April d. J. an aus einer hiesigen Privatwohnung die sub. Ⓞ nachverzeichneten Gegenstände abhanden gekommen. Wir fordern Jeden, dem solche vorgekommen sein oder noch vorkommen sollten, hierdurch auf, davon uns Anzeige zukommen zu lassen, und warnen zugleich vor deren Verheimlichung.

Leipzig, den 20. August 1841.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Beyer.

Ⓞ
Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

- 1) ein preuß. Prämienchein Nr. 79580, Serie 796;
- 2) eine goldene Busennadel mit einem à jour gefaßten, acht-eckig geformten Amethyststeine von ziemlicher Größe, umgeben von einem doppelten, nach unten verlängerten Kranze von Brillanten und Rosetten;
- 3) eine russische Denkmünze mit dem Bildnisse des Kaisers Alexander, zu dem darauf auch angegebenen Werthe von 1 Rubel ausgeprägt;
- 4) 1 silbernes russisches 5 Kopelenstück;
- 5) 1 preuß. Zweithalerstück, muthmaßlich vom Jahre 1839;
- 6) 1 bairisches 3¼ Fl. Stück, muthmaßlich vom Jahre 1840;
- 7) 1 mecklenburg-schwerinsches ¾ Stück;
- 8) 1 Hamburger 4 Schillingsstück von 1797;
- 9) 1 Hamburger 2 Schillingsstück;
- 10) 1 neuer sächs. Thaler vom Jahre 1840;
- 11) 1 neuer preuß. Thaler des Mannsfelder Bergbaues;
- 12) 1 Zweimariengroschenstück von neuem Ansehen, jedoch aus dem vorigen Jahrhundert, mit dem Gepräge eines wilden Mannes an einem Baume;
- 13) ein alter Groschen aus dem 17. Jahrhundert.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 24. August: (Abonn. susp.) **Tancredi,** melodramma eroico in 2 atti (Tancred, heroische Oper in 2 Acten) von Rossini. Arfir — Herr Gamberini, vom

Theater della Scala in Mailand; — **Tancred** — **Mad. Pasta,** k. k. Hof- und Kammerängerin, als **Clara.**

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung Dienstag, den 24. Aug. 1841, Abends 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Vom Montage, den 23. d. M., an wird die Abfahrt der Zwischenzüge von **Cöthen** nach **Leipzig** und hierher schon um

6¼ Uhr Abends, mithin auch von den übrigen Zwischenstationen eine halbe Stunde früher als bisher Statt finden.

Magdeburg, den 21. August 1841.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Defoy.

AUCTION.

Ich bitte um die Verzeichnisse für bevorstehende Gewandhaus-Auction. Ferdinand Förster.

Bei K. F. Köhler ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Reden und Gesänge

bei

Dr. Friedrich August Wolf's,

Frühpredigers zu St. Petri,

feierlicher Beerdigung,

am 15. August 1841.

Herausgegeben

von **Dr. Karl Ernst Gottlieb Müdel.**

broch. 5 Ngr.

Den vielen Verehrern des würdigen Dr. Wolf dürften diese trefflichen Reden, beim Grabe des Entschlafenen gehalten, als Erinnerung an den Geschiedenen vielen Werth haben.

Das Schriftchen wird zum Besten der in Prag zu errichtenden protestantischen Schule verkauft.